

Speicher – die Stütze der Energiewende

Sonne, Wind und Wasser – sie alle produzieren unaufhaltsam Energie. Doch was passiert, wenn im Winter tagelang keine Sonne scheint oder wir den Überschuss an PV-Strom im Sommer nicht verbrauchen können? In diesem Fall kommen Speicher ins Spiel, die den Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage schaffen.

Von Eva Dvorak und Robert Freund

1994 ging die erste Windkraftanlage Österreichs ans Netz. Es dauerte weitere acht Jahre, bis der Windkraftausbau richtig losging. Ab dem Jahr 2002 regelt ein eigenes Ökostromgesetz die Stromerzeugung durch Windkraftanlagen.